



8. AUTOHAUS-Schadenforum eCall, HU, Hightech, Schadennetze und FLI: Scheideweg oder neue Chancen für die Branche?

29. bis 30. Oktober 2012 in Potsdam

Ihre Topthemen

- | **Europäisches Notrufsystem eCall – Chancen, Risiken und Rechtsfragen**
Freier Wettbewerb oder neue Beschränkungen für freie Werkstätten, Aftermarket und Autoversicherer?
- | **Wie verändern Assistenzsysteme, neue Werkstoffe, Glas- und Lack-Technologien die Unfallreparatur?**
Explodieren die Instandsetzungskosten? Anforderungen an den K&L-Betrieb
- | **Technische Fahrzeugüberwachung – Auswüchse und Notwendigkeiten**
Verantwortung für alle Verkehrsteilnehmer statt Plakettenbetrug!
- | **Allianz Global Automotive auf dem Weg zur „Versicherungsfabrik“**
Vertriebskonzepte, Schadenmanagement, Aftersales und Technologietransfer
- | **Managerhaftung und operative Risiken**
Welchen Rückhalt brauchen Autohäuser und Werkstatt-Unternehmer?
- | **Blackbox und klares Berufsbild für Kfz-Sachverständige unumgänglich**
- | **Werkstattketten, FLI und Schadennetze – national, international, global**
Weltweite Entwicklungen im Kfz-Schadenmanagement

Moderation und fachliche Leitung:



Prof. Hannes Brachat
Herausgeber
Fachmagazin AUTOHAUS



Walter K. Pfauntsch
Chefredakteur
AUTOHAUS-Medienfamilie
SchadenBusiness

8. AUTOHAUS

DER KONGRESS

Termin & Ort

29. bis 30. Oktober 2012
Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam,
Jägerallee 20, 14469 Potsdam

Kongress:
Eröffnung am 29. Oktober um 08:00 Uhr
mit der Fachausstellung,
Kongressbeginn um 08:45 Uhr,
Ende am 30. Oktober um 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr von 1.046,01 Euro brutto (netto 879,00 Euro zzgl. 167,01 Euro MwSt.) verringert sich **für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf brutto 927,01 Euro (netto 779,00 Euro zzgl. 148,01 Euro MwSt.)**. Preise inklusive Mittag- und Abendessen am 29.10., Mittagessen am 30.10., Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Das Reparatur-, Gutachten- und Prüfgeschäft rund ums Auto und den Unfallschaden ist umkämpfter denn je. Die Einführung des Notrufsystems eCall steht vor der Tür und treibt Versicherungen, Automobil-Clubs, freien Werkstätten und dem freien Aftermarket Schweißperlen auf die Stirn: Sie sehen die Gefahr, dass Hersteller via Telematikvernetzung auch andere lukrative „Calls“ für sich nutzen und ganze Marktsegmente abschotten könnten.

Daneben führen neue Werkstoffe und komplexe Fügetechniken zum anspruchsvollen Ersatz immer größerer Bauteile, Hightechwindschutzscheiben bedingen nach dem Tausch teils hohen Kalibrierungsaufwand von Assistenzsystemen, Radarkomponenten und sogar Fahrwerks-Neuvermessungen. Selbst der vermeintlich „profane“ Lack wird künftig Bestandteil neuer „Funktionsoberflächen“, welche nicht zuletzt für E-Fahrzeuge benötigt werden.

Zugleich befasst sich die Branche mit katastrophalen Ausuferungen bei der technischen Fahr-

zeugüberwachung, kämpft gegen internationale Werkstattnetze sowie Reparaturketten – und kappelt sich gegenseitig beim Thema Schadenmanagement. Die Allianz geht den Weg zur „automobilen Versicherungsfabrik“ und Prof. Dr. Bäuml, Deutschlands Vorzeige-Unfallanalytiker, dringt mit Nachdruck und ersten Erfolgen auf eine Endlösung beim Sachverständigen-Berufsbild und eine deutliche SV-Höherqualifikation.

Das **8. AUTOHAUS-Schadenforum** greift gemeinsam mit den Topfachleuten der Branche all diese aktuellen Entwicklungen auf. Neben den Referaten bietet zudem die umfassende **Fachausstellung** breit gefächerte Informationen. Marktführende Unternehmen haben für Sie ein vielfältiges Themenspektrum mit praktischen Vorführungen zusammengestellt.

Moderation und fachliche Leitung:

- | Prof. Hannes Brachat, Herausgeber Fachmagazin AUTOHAUS
- | Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness

Podiumsdiskussion

Notruf eCall: Wer bekommt die lukrativen „Neben- und Zusatzgeschäfte“?



Dr. Dr. Wolfgang A. Reinhardt

Ehem. Dir. ACEA und eCall-Chef-Lobbyist der Automobilindustrie in Brüssel



Klaus-Jürgen Heitmann

Krafftahrt-Vorstand HUK-COBURG-Versicherungsgruppe



RA Dr. Thomas Funke

Experte für deutsches und europäisches Kartell- und Wettbewerbsrecht, RAe Osborne Clarke



Ludger Kersting

Direktor Vertrieb & Marketing B2B des ADAC e.V.

DIE REFERENTEN



Prof. Dr.-Ing. Hans Bäuml
Unfallanalytiker u.
1. Vors. Münchner
Arbeitskreis f.
Straßenfahrzeuge
gemeinnütziger e.V.



Thomas Burkhardt
Vizepräsident Technik
ADAC e.V.



Karsten Crede
Vorstand Allianz
Versicherungs-AG,
CEO Allianz Global
Automotive



Dr.-Ing. Holger Enge
Leiter wissenschaftliche
Redaktion
Presse + PR Pfauntsch



Andreas Fleischhauer
Aufsicht u.a. über techn.
Prüfstelle u. amtl. anerk.
Überw.-Organisationen
in Hessen; Regierungs-
präsidium Darmstadt



RA Dr. Thomas Funke
RA, Partner u. Leiter
Kartellrechtspraxis
RAe Osborne Clarke
Deutschland



Wulf Hartramp
Geschäftsführer VVD
u. Volkswagen
Versicherungs-
vermittlung GmbH,
Vorstandsmitglied
Volkswagen
Versicherung AG



Klaus-Jürgen Heitmann
Kraffahrt-Vorstand
HUK-COBURG-
Versicherungsgruppe



Ludger Kersting
Director Marketing
& Sales Business to
Business ADAC e.V.



Dr. Christoph Lauterwasser
Geschäftsführer AZT
Automotive GmbH



Frank Leimbach
Geschäftsführer KTI –
Kraffahrzeugtechn.
Institut und
Karosseriewerkstätte,
Bereichsleiter DEKRA
Technology Center



David Lingham
Konferenz-Direktor
IBIS Worldwide
und internationaler
Schadenexperte



Gregor Mandt
General Manager
Special Projects
Toyota Versicherung



Peter Meier
Vorstand Betrieb
NÜRNBERGER
Versicherungs-
gruppe/GARANTA



Robert Paintinger
Geschäftsführer
BVdP e.V.



Dr. Dr. Wolfgang A. Reinhardt
Ehem. Director
Regulatory Affairs at
ACEA in Brüssel



Dr. Monika Sebold-Bender
Vorstand Komposit
u. Schaden Generali
Versicherungen



Marco Senger
Stv. Geschäftsführer
u. Projektmanager
BVdP e.V.



Thomas Wagner
Serviceleiter der
Autohaus Falter
GmbH, autorisierter
Mercedes-Benz und
smart Partner



Hans-Peter Wandt
Experte für Hybrid-
Technologie,
Toyota Insurance
Management



© Sean Gladwell | Fotolia.com

8. AUTOHAUS

PROGRAMM

29. Oktober 2012

Ab 08:00 Uhr Check-in und Beginn der Fachausstellung im Foyer des Hotels

**08:45 Uhr Begrüßung der Kongress-
teilnehmer und Eröffnung des Kongresses**

*Professor Hannes Brachat, Herausgeber
Fachmagazin AUTOHAUS,
und Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur
AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness*

**09:00 Uhr Einfluss von Fahrerassistenz-
systemen auf die Unfallreparatur**

| Betrachtung der Instandsetzungskosten
| Anforderungen an die Instandsetzung
Frank Leimbach, KTI und DEKRA

**09:30 Uhr Herausforderungen der aktuellen
und zukünftigen Fahrzeugtechnik bei der
Instandsetzung von Karosserieschäden**

| Diagnose und Bewertung des
Schadenumfanges
| Einsatz von Verbundwerkstoffen
| Herstellervorgaben und fahrzeugspezifisches
Know-how
*Dr.-Ing. Holger Enge, Leiter wissenschaftliche
Redaktion, Presse + PR Pfauntsch*

**10:00 Uhr Qualitätssicherung und
Qualifizierung des ADAC Straßendienst-
Partnernetzes**

| Mitglieder- und Kundenzufriedenheit im Fokus
| Detaillierte Analyse von Prozessen und
Methoden
| Zielsetzungen
Thomas Burkhardt und Ludger Kersting, ADAC

10:30 Querdenken erlaubt

| Status quo 2012 – Marken-Autohäuser in der
Schadenwelt
| (K)ein Einfluss der Hersteller – verpasste
Chancen
| Eigene Strategien für ein erfolgreiches
Schadenmanagement
Thomas Wagner, Autohaus Falter

**11:00 Uhr Technologische Entwicklungen bei
Glas, Fahrerassistenzsystemen und bei Lack
– Auswirkungen auf die Instandsetzung**

| Neue Funktionsvielfalt bei Windschutzscheiben
| Einzug der Fahrerassistenzsysteme in die
Mittelklasse
| Neue Serienlack-Technologien
Dr. Christoph Lauterwasser, AZT

**11:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen und
Fachausstellung**

**13:30 Uhr Managerhaftung und operative
Risiken: Welchen Rückhalt brauchen Kfz-
Betriebe?**

| Haftungsvorsorge und Sachsubstanzsicherung
Peter Meier, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

**14:00 Uhr Der Versicherer: Knotenpunkt bei
der Schadenbehebung am Beispiel der
Generali Versicherungen**

| Die Rolle des Versicherers im Schadenfall
| Die Verknüpfung mit sämtlichen Involvierten
| Die technische Unterstützung anderer
Beteiligter
*Dr. Monika Sebold-Bender, Generali
Versicherungen*

**14:30 bis 15:30 Uhr Kaffeepause und
Fachausstellung**

15:30 Uhr Werkstattketten auf dem weltweiten Vormarsch – warum?

- | Vor- und Nachteile von Werkstattketten
- | Reparaturnetze im globalen Vergleich
- | Wird der freie Reparaturbetrieb „alleine“ mit FLI überleben?

David Lingham, IBIS Worldwide (UK)

16:00 Uhr Bedeutung und Entwicklung der Versicherungsaktivitäten eines Kfz-Herstellers

- | Die Perspektive des „Captive“ Versicherers
- | Erwartungsmanagement entlang der Wertschöpfungskette
- | Optimierung der Schadenprozesse zwischen Handel und Versicherer

Wulf Hartrampf, Volkswagen Versicherung AG

16:30 Uhr Herausforderungen an die Instandsetzung von Hybridfahrzeugen

- | Aktueller Technologiestand der 4. Hybridgeneration am Beispiel des Toyota Prius Plus
- | Mainstream in Sachen Sicherheit und Energie
- | Das Toyota Schadennetz TSN+

Hans-Peter Wandt und Gregor Mandt, Toyota Insurance Management

17:00 Uhr Zusammenfassung des Tages

20:00 Uhr Beginn der Abendveranstaltung mit Dinner Speech und bester Unterhaltung durch Kabarettist Nils Heinrich

30. Oktober 2012

08:00 Uhr Fachausstellung

09:00 Uhr eCall – Chancen und Risiken

- | Wo stehen wir derzeit?
- | Offene versus kontrollierte Applikationen
- | Lösungsmöglichkeiten

Dr. Dr. Wolfgang A. Reinhardt, ACEA

09:30 Uhr Vernetztes Kfz – wie viel Wahlfreiheit hat der Verbraucher?

- | Auswirkungen von eCall und Telematik auf Kfz-Versicherer, Autofahrer, freie Werkstätten
- | Die Gefahr der Steuerung und (Re-)Monopolisierung von Aftersales-Prozessen durch die Automobilhersteller
- | Kernforderungen der Versicherungswirtschaft für e/b/cCall-Anwendungen

Klaus-Jürgen Heitmann, HUK-COBURG

10:00 Uhr Telematik, technische Informationen und Wettbewerb im Aftermarket

- | eCall und bCall im Lichte des Europarechts
- | Zugang zu technischen Informationen, Datenbanken und zur Ersatzteil-Identifikation
- | Die neuen FAQ der EU-Kommission und der Bericht der französischen Kartellbehörde zum Service- und Ersatzteilmarkt

Dr. Thomas Funke, Rechtsanwalt/Partner, Osborne Clarke

10:30 Uhr PODIUMSDISKUSSION: Notruf eCall – wer bekommt die lukrativen „Neben- und Zusatzgeschäfte“?

- | Dr. Thomas Funke (Osborne Clarke)
- | Klaus-Jürgen Heitmann (HUK-COBURG)
- | Ludger Kersting (ADAC)
- | Dr. Dr. Wolfgang A. Reinhardt (ACEA)

11:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen und Fachausstellung

13:30 Uhr Allianz Global Automotive – die automobile Versicherungsfabrik der Zukunft

- | Vertriebsunterstützung für Handel und Hersteller
- | Schadenmanagement- und Aftersales-Konzepte aus einem Guss
- | Technologietransfer und Innovation als Prozess

Karsten Crede, Allianz Global Automotive

14:00 Uhr Die technische Fahrzeugüberwachung – staatlicher Auftrag braucht Kontrolle

- | Die Hauptuntersuchung – Anforderungen an eine hoheitliche Aufgabe
- | Ursachen für Qualitätsprobleme
- | Möglichkeiten staatlicher Aufsicht – heute und in Zukunft

Andreas Fleischhauer, Regierungspräsidium Darmstadt

- | Daten, Fakten, Diskussionen und Notwendigkeiten Markt Deutschland
- Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur AUTOHAUS-Schadenmedien, GF Presse + PR Pfauntsch,*

14:30 Uhr Ausbildung und Qualifizierung des Kfz-Sachverständigen

- | Verankerung des Berufsbildes beim Gesetzgeber
 - | Einheitliche Standards bei der Ausbildung
 - | Unumgänglich: Die Blackbox für Fahrzeuge
- Prof. Dr.-Ing. Hans Bäumler, MAS e.V.*

15:00 Uhr Menschen–Projekte–Ziele

- | Die Metamorphose des BVdP – von der reinen Interessenvertretung zur festen Größe im deutschen Markt der Schadensteuerung
- Robert Painter und Marco Senger, BVdP e.V.*

15:30 bis 16:00 Uhr Kaffeepause und Fachausstellung

16:00 Uhr Zusammenfassung der Veranstaltung, Branchenausblick und Abschlussdiskussion

Prof. Hannes Brachat, Herausgeber AUTOHAUS

ca. 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung und individuelle Abreise



8. AUTOHAUS

DIE SPONSOREN

- | 1a autoservice
- | Adam Opel AG
- | Akzo Nobel Coatings GmbH/Acoat Selected
- | Allianz Versicherungs-AG
- | Audatex Deutschland GmbH
- | AUTOonline GmbH
- | AVUS Internationale Schadenregulierungen

- | BASF Coatings GmbH
- | Bmparts Holger Bär

- | CARBON GmbH
- | CarServicePortal GmbH
- | Consense GmbH
- | Control Expert GmbH

- | DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH
- | Dellfix GmbH
- | Dent Wizard GmbH
- | DMS Damage Management System Deutschland GmbH

- | Eurogarant Auto Service AG

- | FleetFriend Service GmbH/Fleet Advokat
- | FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- | GKK Gutachtenzentrale GmbH
- | Glasurit GmbH mit Partnernetz ColorMotion

- | HaDeX GmbH Hagel- und Parkdellenmanagement
- | Hagelschaden-Centrum Douteil GmbH
- | IHEPP Unternehmensimpulse GmbH
- | HDI Direkt Versicherung AG
- | HPI-Zentrum GmbH



Partner des TÜV Rheinland



Wir lieben Autos.



PRESSE + PR PFAUNTSCH
Redakteure • Ingenieure • Consultants



- SCHADENFORUM

| IDENTICA Deutschland/Spies Hecker GmbH
| Innovation Group AG

| junited AUTOGLAS Deutschland GmbH & Co. KG

| Kanzlei Voigt Rechtsanwalts-GmbH
| KHS Know-how Systems

| Kohlstock GmbH
| KÜS Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.

| Live-Expert GmbH & Co. KG

| MTP Mind the process GmbH

| net.casion GmbH
| NEXA Autocolor
| NÜRNBERGER Versicherungsgruppe/GARANTA

| PPG Deutschland Sales & Service GmbH

| SEHON Innovative Lackieranlagentechnik
| Sikkens GmbH
| SoftProject GmbH
| SSH – Schaden Schnell Hilfe GmbH
| SSV Schadensschutzverband GmbH

| Toyota Insurance Management
| TÜV International GmbH
| TÜV Rheinland AG

| Volkswagen Service Deutschland

| Wintec AG
| WOM WreckOnlineMarket AG

BASF
The Chemical Company

IBM
parts

Carbon

csp
color spray center

Consense
AudiwerkstattService

ControlExpert



GKK <<<<
Gutachtenzentrale



!HEPP
Unternehmensimpulse

KANZLEI VOIGT
RECHTSANWALTS GMBH

Live-Expert
Sofort-Gutachter

MTP

net.casion

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
GARANTA
Partner des

KhS
KNOW-HOW SYSTEMS

KOHLSTOCK
color your day



TÜVRheinland
Genau. Richtig.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884



FINANCIAL SERVICES
TOYOTA
VERSICHERUNG



Volkswagen Service

WINTec
AUTOGLAS

wom
DIE AUKTIONSPLATTFORM
FÜR UNFALLFAHRZEUGE

AUTOHAUS
akademie

Anmeldung

Fax: +49 89 203043-1293

Anmeldung im Internet: www.autohaus.de/akademie
oder per Post an: Springer Fachmedien München GmbH, AUTOHAUS akademie,
Marion Stanelle, Aschauer Straße 30, 81549 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marion Stanelle: **Telefon +49 89 203043-1283**

Ja, wir nehmen am 8. AUTOHAUS-Schadenforum vom 29. bis 30. Oktober 2012 in Potsdam teil (bitte ankreuzen):

Teilnehmer

1. Teilnehmer(in) (Vor- und Zuname)

2. Teilnehmer(in) (Vor- und Zuname)

3. Teilnehmer(in) (Vor- und Zuname)

4. Teilnehmer(in) (Vor- und Zuname)

Zimmerbuchung

Veranstaltungshotel Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam:

Das Zimmerkontingent im Veranstaltungshotel ist leider bereits ausgebucht. Bitte weichen Sie auf das Steigenberger Hotel Sanssouci Potsdam aus.

Steigenberger Hotel Sanssouci Potsdam:

Allee nach Sanssouci 1, 14471 Potsdam

Bitte nutzen Sie zur Zimmerbuchung das Abrufkontingent unter dem Stichwort „Schadenforum im Dorint Hotel“:

EZ 117,- Euro, inkl. Frühstück und MwSt.

DZ 147,- Euro, inkl. Frühstück und MwSt.

Mit Ihrer Teilnahmebestätigung erhalten Sie das Formular zur Zimmerbuchung.

Bitte beachten: An beiden Kongresstagen steht ein ständiger Shuttle-Service zur Verfügung!

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr von 1.046,01 Euro brutto (netto 879,00 Euro zzgl. 167,01 Euro MwSt.) verringert sich **für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf brutto 927,01 Euro (netto 779,00 Euro zzgl. 148,01 Euro MwSt.)**. Preise inklusive Mittag- und Abendessen am 29.10., Mittagessen am 30.10., Tagungsgetränke, Kaffeepausen

Absender/Rechnungsanschrift

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.autohaus.de/akademie

Datum/Unterschrift

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an akademie@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-1293 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Die schriftliche Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr berechnet. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Seminargebühr. Eine kostenfreie Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Es gelten die AGB der AUTOHAUS akademie.